

Die Zukunft des Kampfsports

Björn Bode übt Karate aus - und das mit sehr viel Schweiß und Leidenschaft

Björn Bode macht seit vier Jahren Karate beim Polizei-Sportverein Essen (PSV) 1922 e.V. Und das sehr erfolgreich.

Was zunächst als ein Vorschlag der Mutter und ein wenig Neugier begann, entwickelte sich schnell zur Leidenschaft. Obwohl Björn mit seinen 12 Jahren noch recht jung ist, hat er bisher schon recht viel Erfahrung auf Wettkämpfen sammeln können. Zu seinen bisherigen Errungenschaften zählt aber nicht bloß sein Erfahrungsschatz und sein blauer Gürt, den er sich im heimischen „Dojo“ verdient hat, sondern auch einige vorderen Turnierplatzierungen, die ihm in Form von Medaillen und Urkunden in Erinnerung bleiben werden.

Selbstverteidigung stand im Vordergrund

„Ursprünglich habe ich aus Selbstverteidigungsgründen mit dem Karate angefangen. Nun macht mir aber die Bewegung am meisten Spaß. Und mich mit anderen zu messen natürlich,“ erzählt der Siebtklässler des Helmholtz-Gymnasiums, der neben dem Kampfsport auch noch Fußball und Tischtennis spielt.

„Der große Unterschied zu den meisten Ballsportarten ist, dass ich, beim Fußball



beispielsweise, auf andere angewiesen bin. Beim Karate trage ich allein die Verantwortung über Sieg oder Niederlage. Das gefällt mir.“

So ganz ungefährlich ist die fernöstliche Kampfkunst jedoch nicht. Einmal sei er bei einem Kampf mit einem Schlag vor die Brust unfair angegangen worden, erzählt Björn. Verletzt habe er sich aber nicht. „Ich kann schon einiges wegstecken. Außerdem ist unerlaubter Körperkontakt ein Punkt für mich - also ganz gut.“ Das Medaillensammeln scheint also erst begonnen zu haben.

Gens



Narren übernehmen das Zepter

Dem „Elften im Elften“ haben Dennis Cederic Adamski und Leonie Jansen in diesem Jahr ganz besonders entgegengefebert. Denn als Kinderprinz Dennis I. und Kinderprinzessin Assindia Leonie I. liegt eine besonders spannende Session vor den beiden Nachwuchsjecken. Und die haben bereits eine Menge Erfahrung in Sachen Karneval. Seit 2005 tanzt die Kinderprinzessin bei den Ruhrspatzen der KG Hahnekopp. Dort freundete sie sich auch mit Dennis an, der bereits im Alter von vier Jahren seine Leidenschaft fürs Tanzen entdeckte. Seit 2006 trainiert

er bei der Minigarde, seit 2009 stehen Dennis und Leonie als Kindertanzpaar gemeinsam auf der Bühne. Obwohl das Thema Karneval in den nächsten Monaten sicherlich das Leben des neunjährigen Kinderprinzen und seiner ein Jahr älteren Prinzessin bestimmen werden, haben Dennis und Leonie auch noch andere Hobbies. Voltegiere, Einrad fahren und Tanzen stehen bei der Kinderprinzessin ganz oben auf der Hitliste. Dennis' Herz schlägt für die Formel 1. Da verpasst er kein Rennen, ist beim Deutschland Grand Prix live dabei. In der Borbecker

Dampfbierbrauerei wurden die Kindermajestäten nun offiziell inthronisiert. Vom Festkomitee Essener Karneval gab es eine Menge guter Wünsche für die neue Session. „Tragt Freude in die Säle und zaubert den Menschen ein Lächeln ins Gesicht.“ Die Essener Jecken haben am Samstag auch ihr Karnevalsprinzenpaar 2010 / 2011 inthronisiert. Die Narren werden in der kommenden Session von Gert I. und Assindia Susanne I. (Foto unten) regiert.

Fotos: Winkler



BILDERGALERIE

Die 15. EDE-Party des 1. Essener Damenelferrats fand in der Orangerie im Grugapark statt. Das Motto unter dem die Damen es dieses Jahr richtig krachen ließen ist: „Im Herzen des Königs wo EDE thront, immer Frohsinn und Heiterkeit wohnt. Erhebt eure Gläser und schwingt das Bein und lasst uns zusammen lustig sein. Um zum 15. mal gemeinsam zu Feiern begrüßt euch Herzkönig EDE in diesem Saal!“

Fotos: Gohl

